

Priv. Doz. Dr. habil. Isabel Grimm-Stadelmann

Curriculum Vitae

- Studienort: Ludwig-Maximilians-Universität, München
Studienfächer: Byzantinistik, Ägyptologie, Philologie des Christlichen Orients
- seit 09/2018** Editionsprojekt an der BAdW: Johannes Zacharias *Aktuarios*, Περὶ ἐνεργειῶν καὶ παθῶν τοῦ ψυχικοῦ πνεύματος καὶ τῆς κατ' αὐτὸ διαίτης λόγοι β' / De actionibus et affectibus spiritus animalis huiusque nutritione: kritische Edition des Textes mit deutscher Übersetzung und kulturhistorischer Einordnung
Förderung: DFG
- seit 2017** Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU München:
<http://www.egt.med.uni-muenchen.de/personen/mitarbeiter/grimm-stadelmann/index.html>
- 2017** **Habilitation** zum Dr. med. habil. an der medizinischen Fakultät der LMU München (Fak. 07), Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU
Lehrbefähigung und Lehrbefugnis (*Venia Legendi* und PD) für das Fach ›Geschichte der Medizin‹
Habilitationsschrift: *Magie als Therapie – Iatromagie als therapeutische Alternative. Eine medizingeschichtliche Untersuchung zur Tradierung altägyptischer bzw. spätantiker Zaubertexte in byzantinischer Zeit.*
Drittmittelförderung durch den ›Verein zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Medizinischen Fakultät der LMU München‹
- seit 2016** Fachmentorat für das DFG-geförderte Editionsprojekt ›Das *Dynameron* des Nikolaos Myrepsos‹ (Dr. E. Valiakos, Universität Thessalien) in Kooperation mit dem Institut für Byzantinistik, Byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik der LMU München (A. Berger), seit November 2016.
- 2014** Akademische Auszeichnung mit dem ›Joseph-Kimmig-Förderpreis‹
Verleihung am 01.02.2014 anlässlich der 34. Alfred - Marchionini - Gedächtnisvorlesung, Hamburg für die Biographie ›Hautnah erlebt – Kurt und Eva Herrmann, geistige Erben Alfred Marchioninis‹
- seit 2011** Dozentin am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU München (durchschnittlich jeweils 5 Semesterwochenstunden)
- 2010–2014** Kuratorin der Privatsammlung ›Resandro‹
- 2006** **Promotion** zum Dr. phil. im Fach ›Byzantinistik‹
an der LMU München (Fak. 12)

Dissertation: *Theophilos Protospatharios: Der Aufbau des Menschen in fünf Büchern. Kritische Edition des Textes mit Einleitung, Übersetzung und Kommentar.*

- 2004–2010** freiberufliche Mitarbeiterin in Ausstellungs- und Publikationsprojekten des Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst München
- 2004** Übersetzungstätigkeit: Neugriechisch – Deutsch
- 1993–2004** Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Byzantinistik der LMU München in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen: Forschungsprojekt ›Geschichte der Byzantinischen Medizin‹ (Leitung: Prof. Dr. A. Hohlweg); Drittmittelprojekt im Rahmen des Editionsprogramms ›Historische Reihe‹: Übersetzungen historischer Publikationen aus dem Neugriechischen ins Deutsche; Bibliotheksarbeit, Organisation von Tagungen, Projektassistenz
- 1993** **Magister Artium** in den Fächern ›Ägyptologie (Hauptfach), Byzantinistik und Philologie des Christlichen Orients‹ an der LMU München (Fak. 12)
Magisterarbeit (Ägyptologie): *ḥm – Krokodil und Falke. Eine Wortfelduntersuchung.*
- 1989–1992** Grabungstätigkeit in Ägypten: Mitarbeit am Grabungsprojekt des Instituts für Ägyptologie der LMU München ›Der Tierfriedhof von Tuna-el-Gebel in Mittelägypten‹ unter Leitung von Prof. Dr. Dieter Kessler (München) und Prof. Dr. Abd-el-Halim Nur-ed-Din (Kairo)
- 1989–2017** **Forschungsaufenthalte im Ausland:**
Ägypten, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Österreich, Russland, Schweiz, Spanien, Ungarn, USA

Drittmittelprojekte

Juli 2017

Internationaler Workshop ›Medical Traditions in and around Byzantium‹. Kooperationsveranstaltung zwischen dem Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU (I. Grimm-Stadelmann), dem Institut für Byzantinistik, Byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik der LMU München (A. Berger) und dem Institute for the Preservation of Medical Traditions (IPMT), Los Angeles (A. Touwaide):

http://www.byzantinistik.unimuenchen.de/tagungen/aktuell/medical_traditions1/index.html

Förderung durch: Ärztlicher Verein München e.V., Münchner Vereinigung für Geschichte der Medizin e.V., Fritz-Thyssen-Stiftung für Wissenschaftsförderung, Münchner Universitätsgesellschaft

2012–2016

Habilitationsprojekt: ›Magie als Therapie: Alternative Heilpraktiken in der Spätantike. Eine medizingeschichtliche Untersuchung zur Tradierung altägyptischer bzw. spätantiker Zaubertexte in byzantinischer Zeit‹

Förderung durch den Verein zur Förderung von Forschung und Wissenschaft e.V. an der Medizinischen Fakultät der LMU

2013–2015

Buchprojekt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Udo Löhrs: ›Die Geschichte des Herausgeberkollegiums der ›Münchner Medizinischen Wochenschrift‹ (ab 1853) als Förderverein wissenschaftlicher Projekte an der LMU München‹ (in Druckvorbereitung)
Förderung durch den Verein zur Förderung von Forschung und Wissenschaft e.V. an der Medizinischen Fakultät der LMU

2013–2015

Forschungsprojekt: ›Medizinische Terminologie in byzantinischer Zeit: Entwicklung und Bedeutungswandel‹. Publikation in Vorbereitung: I. Grimm-Stadelmann, *Oi iatroi legousi ...* – Erläuterungen zur anatomischen Terminologie in *Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου κατασκευῆς*, in: C. Magdelaine – A. Guardasole (Hrsg.), Actes du Colloque international, Université de Paris-Sorbonne, 27–28 novembre 2014 ›Un corpus médical problématique: Les traités attribués à Théophile Protospathaire (VIIe-IXe s.) et la relecture chrétienne des enseignements hippocratiques et galéniques, in: UMR – Publications, Collection Orient et Méditerranée (in Druckvorbereitung)
Förderung durch den Verein zur Förderung von Forschung und Wissenschaft e.V. an der Medizinischen Fakultät der LMU

seit 2015

Mitarbeit an dem Forschungsprojekt: ›Die Dekane der Medizinischen Fakultät der LMU Ingolstadt – Landshut – München‹ unter Leitung von Prof. Dr. med. Wolfgang G. Locher und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Peter (Publikation in der ›Schriftenreihe zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München‹ in Vorbereitung)
Förderung durch den Verein zur Förderung von Forschung und Wissenschaft e.V. an der Medizinischen Fakultät der LMU

seit 2015

Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Wolfgang G. Locher: ›Jüdische Mediziner in München von den Anfängen bis zur Gegenwart‹
Förderung durch den Verein zur Förderung von Forschung und Wissenschaft e.V. an der Medizinischen Fakultät der LMU

Lehrtätigkeit an der LMU München 2011–2018

Seit SoSe 2017

Lehrkooperation mit den Fakultäten 12 und 13 der LMU München im Rahmen des Bachelor-Nebenfachstudienganges in den Bereichen:
- Sprache, Literatur, Kultur (SLK)
- Antike und Orient

Seit WS 2011/12

Wiederkehrende Lehrveranstaltungen für sämtliche Studienabschnitte (durchschnittlich 5 SWS je Semester):

- Allgemein und Seniorenstudium:
 - Vorlesung ›Medizinisches Denken im byzantinischen Zeitalter I und II‹
 - Vorlesung ›Von Bagdad nach Byzanz: Die Welt der Medizin im antiken und spätantiken Kulturraum bis zur frühen Neuzeit‹

- Vorlesung »Von Salerno nach Leiden: von der Buchmedizin zum Clinicum«
- Erster Studienabschnitt Humanmedizin (Wahlfach) / B.A. Nebenfach (Hauptseminar):
 - »Aberglaube oder Komplementärtherapeutik? Heilkräftige Amulette und Rezeptionen als therapeutische Alternative« (mit PD Dr. Yvonne Petrina)
 - »Lepra als kulturhistorisches, medizingeschichtliches und archäologisches Phänomen« (mit Prof. Dr. W.-R. Teegen, Archaeobiocenter der LMU)
 - »Syphilis als kulturhistorisches, medizingeschichtliches und archäologisches Phänomen« (mit Prof. Dr. W.-R. Teegen, Archaeobiocenter der LMU)
 - »Von Homer bis heute – Public-Health-Ethik quer durch die Kulturgeschichte« (mit Prof. Dr. Ralf Jox)
 - »Aus der Büchse der Pandora – Seuchen als medizinisches, historisches und ethisches Problem« (mit Prof. Dr. Ralf Jox)
- Erster Studienabschnitt Humanmedizin:
 - Pflichtwahlseminare zu folgenden Themenbereichen: Antike, byzantinische und mittelalterliche Medizin; Medizin in Kunst, Musik und Literatur;
 - Praktikum medizinische Terminologie (Intensivkurs zur lateinischen Grammatik für Human- und Zahnmediziner)
- Aufbaustudium für Postgraduates:
 - Doktorandenkolloquium (mit Prof. Dr. W.G. Locher)
 - Proseminar »Medizinhistorische Propädeutik. Wissenschaftliche Methodik für Doktoranden« (mit Prof. Dr. W.G. Locher)
 - Hauptseminare zu folgenden Themenbereichen: Epochen und Schwerpunkte der Medizingeschichte; Herausragende Persönlichkeiten der Medizingeschichte; Alternative Heilmethoden; Krankenhausgeschichte; Medizin in Literatur, Kunst und Musik
- Graduiertenkolleg:
 - Workshop zur Überlieferungsgeschichte antiker und mittelalterlicher medizinischer Texte
 - Workshop »Byzantinische Iatrosophia als Vertreter spätmittelalterlicher Therapeutik«. In mit dem Institut für Byzantinistik, Byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik der LMU München (Organisation und Leitung: Prof. Dr. Albrecht Berger und Dr. Isabel Grimm-Stadelmann)

Vortragstätigkeit

07.09.2018

Lateinisch-griechische Wechselwirkungen innerhalb der spät- und postbyzantinischen medizinischen Gebrauchsliteratur. Vortrag im Rahmen des 13th International Colloquium on Late and Vulgar Latin (Latin Vulgaire – Latin Tardif XIII). Budapest 2018, September 3–7, Eötvös Loránd University

09.07.2018

»Gefriertruhe« der antiken Medizin? Byzantinische Medizin im Spannungsfeld von Tradition und Innovation, Vortrag vor dem »Fachverband Medizingeschichte e.V.«, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Köln

01.07.2018

Spuren altägyptischer Weisheit in der byzantinischen medizinischen Gebrauchsliteratur-
Vortrag im Rahmen des 38. Treffens des interdisziplinären Arbeitskreises ›Antike
Medizin‹ am 31.06./01.07.2018, Johannes Gutenberg Universität, Mainz

29.06.2018

Graeco-egyptian texts of ritual power and their tradition
Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops »The World of the Physiologus –
Animal Stories and Representations in Oriental Manuscripts«, 28./29.06.2018 am
CSMC, Hamburg

03.05.2018

Spuren altägyptischer Weisheit in der byzantinischen Medizin
Vortrag im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung des *Collegium Aegyptium* am
Institut für Ägyptologie der LMU München

04.12.2017

»Aspekte ›patientenorientierter Heilkunde‹ im byzantinischen Zeitalter«
Vortrag im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung der Münchner Vereinigung für
Geschichte der Medizin e.V. (MVGGM)

02.10.2017

Galens ›Περὶ χρείας μωρίων‹ als Quelle der byzantinischen christlichen Anthropologie.
Zur Editionstechnik byzantinischer medizinischer Kompilationen.
Vortrag im Rahmen der Internationalen medizinhistorischen Tagung ›Sammlung und
Fragmentierung: Medizinische Kompilationen des Morgen- und Abendlands und ihre
Quellen‹, Berlin, Humboldt-Universität 30.09.2017-02.10.2017

14.07.2017

»Traces of Ancient Egyptian Wisdom in Byzantine Medical Literature«
Vortrag im Rahmen des Internationalen Workshops ›Medical Traditions in and around
Byzantium‹, München, LMU 14.–15.07.2017

12.06.2017

»Die Präsenz byzantinischer Iatrosophisten im humanistischen Italien«
Vortrag im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung der Münchner Vereinigung für
Geschichte der Medizin e.V. (MVGGM)

31.01.2017

»Medizinisches Denken zwischen Bayern und Byzanz«
Vortrag im Rahmen der 1. Institutskonferenz ›Wir reflektieren Medizin‹
am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU

08.09.2015

»Humananatomie als Zeichen göttlicher *Pronoia* – Theophilos, Der Aufbau des Men-
schen.«
Vortrag im Rahmen des Workshops »Philosophy and Medicine in the Byzantine and
Arabic-Islamic World (600–1150)«, organised in the framework of the Swiss National
Science Foundation's project »Philosophical and Theological Elements in Byzantine
and Arabic Medical Traditions«, University of Lausanne, 7–9 september 2015

26.11.2014

»*Oi iatroi legousi...* – Erläuterungen zur medizinischen Terminologie
in *Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου κατασκευῆς*«
Vortrag im Rahmen des Colloque international »Un corpus médical problématique:
les traités attribués à Théophile Prôtospathaire (VII^e–IX^e s.) et la relecture chrétienne
des enseignements hippocratiques et galéniques«
Paris, Sorbonne, Salle des Actes, 26.–27.11.2014

23.10.2014

»O Isis und Osiris – welche Wonne«: Eine musikalische Ägyptenreise
Eröffnungsvortrag zur Tagung »Altägypten im Musiktheater«
Wien, Haus Hofmannsthal, 23.10.2014
Veranstalter: Verein der Freunde des Musikwissenschaftlichen Institutes
an der Universität Wien; Verein der Freunde der Wiener Staatsoper;
Österreichische Gesellschaft für Musik; Haus Hofmannsthal

02.07.2014

»Ich fühlte mich in eine wahrhaft feierliche Stimmung versetzt«
Der Aufenthalt Herzog Maximilians in Bayern (1808–1888) in Griechenland
Veranstalter: Stiftung Palladion in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Neogräzistik der
LMU München (Prof. Dr. Ioannis Zelepos)

25.04.2014

»Magie als Therapie: Alternative Heilpraktiken in der Spätantike«
Publikumsvortrag Museum Kloster Banz

01.02.2014

Präsentation der Biographie »Hautnah erlebt – Kurt und Eva Herrmann,
geistige Erben Alfred Marchioninis« anlässlich der Verleihung des Joseph-Kimmig-
Förderpreises im Rahmen der 34. Alfred-Marchionini-Gedächtnisvorlesung,
Erika Haus im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

22.01.2014

»Münchener Arztgelehrte in früher Neuzeit«
Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Berühmte Münchener Mediziner« an der LMU
München

20.11.2013

»Fritz Lamprecht (1892–1945) – Ein Arzt in seiner Zeit«
3. Lamprecht-Gedächtnisvorlesung der Hanns-Seidel-Stiftung,
Bildungszentrum Kloster Banz

14.10.2013

»O Isis und Osiris – welche Wonne! Die Ägyptensymbolik in Wolfgang Amadeus
Mozarts *Zauberflöte*«
Stadtmuseum Hildesheim, Begleitvortrag zur Ausstellung »Mozarts *Zauberflöte*«

03.04.2013

»Magie als Therapie: Alternative Heilpraktiken in der Spätantike«
32. Stuttgarter Fortbildungsseminar »Praktiken von Gesundheit und Krankheit«
Institut für Geschichte der Medizin Robert Bosch Stiftung, Stuttgart, 02.–05.04.2013

08.03.2013

»Magie als Therapie: Alternative Heilpraktiken in der Spätantike«
Literarisch-wissenschaftlicher Salon Dr. med. Kriegisch, München

07.11.2012

Laudatio zu dem Ausstellungsprojekt von Tony Mavridis, ›Die Schwebel I und II‹.
Eröffnungsvortrag anlässlich der Jahresausstellung 2012 des Kunstvereins ›Die Roseninsel‹ in der Schloßberghalle Starnberg

19.10.2012

»Hinaus aus dem bequemen Alltag!« oder: Flucht vor der Langeweile. Zur Orientreise Herzog Maximilians in Bayern im Jahre 1838,
Publikumsvortrag Museum Kloster Banz

29.06.2012

»Imperiale Hieroglyphik. Zu Ikonographie und Literarizität eines Ensembles ägyptisierender Stickereien aus Malmaison.«
Internationale Tagung zur Ägyptenrezeption, Wolfenbüttel im Juni 2012

SoSe 2012

»Das byzantinische Krankenhauswesen«
Vortrag im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung der Münchner Vereinigung für Geschichte der Medizin e.V. (MVGGM)

SoSe 2011

»Anatomie und Papstwahl: Ein medizinischer Traktat als Propagandaschrift«
Vortrag im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung der Münchner Vereinigung für Geschichte der Medizin e.V. (MVGGM)

29.08.2010

»Grenzüberschreitungen. Ägyptische Porträtmumien zwischen antiker Tafelmalerei und (früh-)christlichen Ikonen«
Publikumsvortrag zur Ausstellung ›Kein Abbild‹ in der Kunsthalle whiteBOX, München

04.07.2009

»... der erste europäische Prinz, der das Land Dongola betreten hat ... Weiß und Blau wie der Nil – Herzog Maximilian in Bayern im Sudan«
Gemeinsamer Vortrag mit A. Grimm im Rahmen des internationalen Sudantages des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst München

24.08.2008

»Crossing Borderlines – Mummy Portraits and Christian Icons«
Vortrag im Rahmen des ›International Colloquium of Egyptology in Montepulciano: Artists and Painting in Ancient Egypt, 22.–24.08.2008, Montepulciano

Ausstellungsprojekte (Mitarbeit)

- 2013** DAS ERWACHEN DER SPHINX: Meisterwerke altägyptischer und ägyptisierender Kunst im Dialog
Knauf-Museum Iphofen (28.07–03.11.2013)
- 2012** TONY MAVRIDIS: »DIE SCHWEBE I UND II«: Jahresausstellung 2012 des Kunstvereins »Die Roseninsel«
Schloßberghalle Starnberg (Beratung und Mitarbeit)
- 2011** THEATRUM HIEROGLYPHICUM – ÄGYPTISIERENDE BILDWERKE IM GEISTE DES BAROCK, Knauf-Museum Iphofen
- 2010** KEIN ABBILD, IM RAHMEN VON »CHANGING VIEWS«
Kunsthalle whiteBOX, 27.08.–10.10.2010 (Beratung)
- ISISBLUT & STEINBOCKHORN. AMULETT UND TALISMAN IN ALTÄGYPTEN UND IM ALPENRAUM
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst München
- 2009** DIE ORIENTALISCHE SAMMLUNG HERZOG MAXIMILIANS IN BAYERN
Dauerausstellung Museum Kloster Banz (seit 2009)
- 1997** ÄGYPTEN – SCHÄTZE AUS DEM WÜSTENSAND
Sonderausstellung im Staatlichen Museum für Völkerkunde, München
- 1995** THEATRUM HIEROGLYPHICUM – ÄGYPTISIERENDE BILDWERKE IM GEISTE DES BAROCK
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, München

Mitgliedschaft in Stiftungen und Fachgremien

seit 10.12.2017

Mitglied der internationalen Forschergruppe »Controverses Scientifiques autour de la Méditerranée (3^e – 15^e siècle)«, CNRS, UMR 8167 Orient & Méditerranée, Sektion »La formation du médecin« unter Leitung von Dr. Robert Alessi: <https://equihsam.hypotheses.org>

seit November 2017

Mitglied im ArchaeoBioCenter der LMU München: http://www.archaeobiocenter.uni-muenchen.de/ueber_uns/index.html

seit November 2017

Mitglied im ArchaeoBioCenter der LMU München: http://www.archaeobiocenter.uni-muenchen.de/ueber_uns/index.html

seit März 2016

Mitglied im Vorstand der Stiftung Palladion, Öffentliche Stiftung Bürgerlichen Rechtes zur Förderung der griechischen Sprache, Kunst und Kultur / Μέλη του Διοικητικού Συμβούλιου του Ιδρύματος Παλλάδιον, Ίδρυμα αστικού δίκαιου για την προώθηση του ελληνικού πολιτισμού και της ελληνικής γλώσσας: <http://www.stiftungpalladion.org>

seit 2014

Mitglied des Münchner Zentrums für Antike Welten der LMU München (MZAW)
<http://www.mzaw.uni-muenchen.de/>

seit 2013

Mitglied des Fachportals zur Geschichte der Ägyptenrezeption innerhalb der »Virtuellen Fachbibliothek der Altertumswissenschaften, Propylaeum«
<http://www.propylaeum.de/en/egyptology/thematic-portals/history-of-reception-of-ancient-egypt/>

seit Mai 2013

Mitglied des ArtConnoisseurs Committee of Honour, Brüssel
(www.artconnoisseurs.eu)

seit SoSe 2013

Mitglied im Vorstand (Schriftführerin) der Münchner Vereinigung für Geschichte der Medizin e.V.